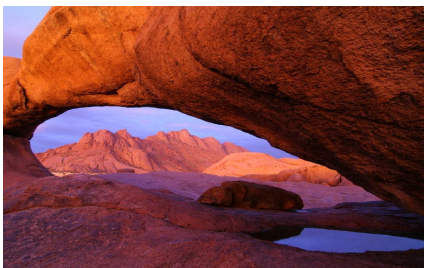


AFRIKA: SÜDAFRIKA

SAFARI DURCH VIER LÄNDER - GLANZLICHTER DES SÜDLICHEN AFRIKAS (CAMPINGTOUR)

- > Auf Kanuexkursionen im Okavangodelta
- > Am imposanten Fish River Canyon wandern
- > Naturspaziergang mit einem Buschmann
- > Die Felsmalereien enträtseln
- > Wanderung zu den roten Dünen des Sossusvlei
- > Wildbeobachtungen im Etosha-Nationalpark

Diese Entdeckungsreise führt zu den Höhepunkten des Südlichen Afrikas. In internationaler Gruppe bereisen wir Südafrika, Namibia, Botswana und Simbabwe. Von Kapstadt aus geht die Fahrt Richtung Norden zum Gariep-Fluss (Oranje-Fluss) und weiter nach Namibia, dem Land der weiten Horizonte. Wir besuchen die Cedarberg Mountain Region, den Fish River Canyon, die hohen Dünen von Sossusvlei und den Sesriem Canyon. Nach dem Besuch des Küstenstädtchen Swakopmund unternehmen wir Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark und erkunden das unvergessliche Okavangodelta. Nach dem Besuch der Makgadikgadi-Salzpflanzen stehen als letzter Höhepunkt die gewaltigen Viktoria-Fälle in Simbabwe auf dem Programm. Während der Reise übernachten wir vorwiegend in Zelten!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Kapstadt - Hout Bay - Boulders Beach - Cape Point Nature Reserve - Kapstadt

Zu den putzigen Pinguinen

Tierisch geht es los in Südafrika! Am frühen Morgen (Vorübernachtung in Kapstadt ist notwendig) starten wir zu ersten Besichtigungen. Auf dem Weg zum Cape Point Nature Reserve besuchen wir den kleinen Hafen von Hout Bay und am Boulders Beach können wir eine Pinguinkolonie beobachten. Während wir uns am Strand erholen, können wir den Blick nicht von den putzigen Vögeln lassen. Wer möchte, kann optional an einem Abendessen teilnehmen, das wir an der Waterfront genießen. Übernachtung in dem Sweetest Guesthouse o.ä. Fahrtstrecke: ca. 160 km / ca. 7 Std.

2. Reisetag: Kapstadt - Zederberge

Die raue Landschaft zu Fuß erkunden

Früh am Morgen erfolgt die Fahrt Richtung Norden in die Zederberge, wo gigantische Felsen aus Sandstein durch den Wind und Regen geformt wurden. Ein exotischer Duft begleitet uns, während wir vorbei an weitläufigen Zitrus-Plantagen fahren. Zeit die Wanderschuhe zu schnüren! Am Nachmittag erkunden wir die raue Landschaft der Zederberge zu Fuß, umgeben von der Kulisse der majestätischen Sandsteinfelsen. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen. Fahrtstrecke: ca. 250 km / ca. 3,5 Std.

3. Reisetag: Zederberge - Gariep-Fluss

Den größten Fluss Südafrikas erleben

Wir kommen Namibia immer näher! Unser letztes Ziel in Südafrika ist heute der Gariep-Fluss (Oranje-Fluss). Der größte Fluss von Südafrika entspringt in den Bergen von Lesotho, bevor er sich seinen Weg in den Atlantik bahnt. Zeit für eine Erfrischung! Der Nachmittag kann mit Baden, kleinen Erkundungen oder Kanufahren (optional) verbracht werden.

Wenn Sie Ende August oder Anfang September reisen haben Sie je nach Stärke der Regenzeit die Chance hier in der Region Namaqualand ein einzigartiges Naturphänomen zu erleben: Einmal im Jahr erwacht von hier bis nach Namibia die karge Savanne für kurze Zeit zum Leben und erstrahlt in einer bunt leuchtenden Blütenpracht. Ein Tipp: Im Gegensatz zur Safari lohnt sich frühes Aufstehen hier nicht, denn die meisten Blüten öffnen sich zwischen 10 und 16 Uhr. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen, Restaurant und Bar. Fahrtstrecke: ca. 500 km / ca. 7 Std.

4. Reisetag: Gariep-Fluss - Fish River Canyon

Den spektakulären Anblick genießen

Heute erwartet uns der größte Canyon Afrikas und sogar der zweitgrößte der Welt! Wir fahren weiter zum Fish River Canyon in Namibia, dessen Schlucht sich über eine Distanz von rund 160 Kilometern durch das zerklüftete Koubis-Bergmassiv bis hinunter nach Ai-Ais windet. Ein wahrlich spektakulärer Anblick, wenn die Sonne untergeht und den Canyon in ein magisches Licht taucht. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen, Swimmingpool und kleinem Laden. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 4 Std.

5. - 6. Reisetag: Fish River Canyon - Sossusvlei - Sesriem Canyon

Einzigartige Wüstenlandschaften entdecken

Die Wüste ruft! Nachdem wir den Fish River Canyon hinter uns gelassen haben, stoßen wir weiter in die von ständig wandernden Sanddünen geprägte Namib-Wüste vor. Die Dünenlandschaft von Sossusvlei bietet ein unvergessliches Erlebnis. Zu Fuß erkunden wir die abwechslungsreichen Wüstenlandschaften von Sossusvlei und dem Sesriem Canyon. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen, Swimmingpool und kleinem Laden. Fahrtstrecke: ca. 550 km / ca. 7,5 Std.

7. - 8. Reisetag: Sesriem Canyon - Swakopmund

Ins koloniale Flair der Stadt eintauchen

In Swakopmund angekommen haben wir Zeit, um ins koloniale Flair der Stadt einzutauchen. Es wird aktiv! Wir wählen aus einer Reihe optionaler Angebote wie Sandboarding, Kajakfahren (bei lokalen Veranstaltern vor Ort buchbar). Während der deutschen Kolonialzeit war Swakopmund als Hafen von großer Bedeutung und zahlreiche Kolonialbauten zeugen noch von der deutschen Vergangenheit. 2 Übernachtungen in einem Gästehaus, Dem Dunedin Star Gästehaus o.ä. Fahrtstrecke: ca. 350 km / ca. 5 Std.

9. Reisetag: Swakopmund - Cape Cross - Damaraland - Spitzkoppe

Traumhaften Sonnenuntergang genießen

Unsere Reise geht weiter nach Norden an die Küste, um ein Naturschauspiel hautnah mitzuerleben: Tausende Robben faulenzen am Cape Cross und lassen sich die Sonne auf ihr Fell scheinen. Auf ins Damaraland, das nach dem gleichnamigen Volksstamm bezeichnet wurde! Es folgt ein Schwenk ins Binnenland zum "Matterhorn Namibias", die Spitzkoppe, wo wir unser Zeltlager im Schatten dieser riesigen Granitkuppeln errichten. Hier genießen wir einen traumhaften Sonnenuntergang und wir erkunden die Gegend bei einem Spaziergang! Übernachtung auf einem Zeltplatz mit minimalen sanitären Einrichtungen. Fahrtstrecke: ca. 250 km / ca. 3,5 Std.

10. Reisetag: Spitzkoppe - Brandberg - Ugab-Wildnis

Uralte Felszeichnungen bestaunen

Die nächste Etappe führt uns zum Brandberg, der das Umland mit einer durchschnittlichen Höhe von 2.000 m umgibt. Mit einem lokalen Begleiter bestaunen wir die einmaligen Felszeichnungen. Nach den Ureinwohnern haben noch andere Kulturen - Buschmänner und Damara - diese Felsen bemalt und Schätzungen des Alters belaufen sich auf 2.000 bis 6.000 Jahre! Am Abend zelten wir in der Nähe des ausgetrockneten Flussbetts des Ugab und genießen den Sternenhimmel über uns. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen und Swimmingpool. Fahrtstrecke: ca. 170 km / ca. 2,5 Std.

11. - 12. Reisetag: Ugab-Wildnis - Etosha-Nationalpark

Auf spannenden Pirschfahrten wilde Tiere beobachten

Es geht in die Wildnis Afrikas. Diese beiden Tage stehen ganz im Zeichen des berühmten Etosha-Nationalpark mit seiner weiß schimmernden Salzpflanze. Auf einer Pirschfahrt vorbei an zahlreichen Wasserlöchern des Parks halten wir Ausschau nach Löwen, Elefanten, Zebras, Antilopen und Giraffen. Dennoch sind Tierbegegnungen nicht vorausplanbar oder garantiert, sondern hängen vom Glück und den passenden Verhaltensweisen der Beobachter ab. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz im Nationalpark mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen, Swimmingpool, Restaurant, Bar und kleinem Laden. Fahrtstrecke: ca. 400 km / ca. 5,5 Std. an Tag 11, zzgl. Pirschfahrten.

13. Reisetag: Etosha-Nationalpark - Windhoek

Die Hauptstadt Namibias kennenlernen

Gut gestärkt begeben wir uns nach dem Frühstück auf die Weiterreise nach Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Am Nachmittag besichtigen wir kurz die Stadt und am Abend können wir (auf eigene Kosten) in einem Restaurant das gute Essen und die interessante Mischung aus afrikanischen und europäischen Einflüssen genießen. Übernachtung auf einem Campingplatz in festen Zelten mit geteilten sanitären Einrichtungen Swimmingpool, Restaurant und Bar. Ab 2020 Übernachtung im Klein Windhoek Guest House mit en-suite Badezimmern. Fahrtstrecke: ca. 500 km / ca. 7 Std.

14. Reisetag: Windhoek - Kalahari

Spaziergang mit einem einheimischen San

Auf dem Weg nach Botswana übernachten wir im Herzen der Kalahari. Breite Täler, rote Erde von gelben Gras überzogen - und mit ein bisschen Glück sehen wir hier und da Springböcke oder Oryx-Antilopen, die sich anmutig in dieser faszinierenden Landschaft bewegen! Doch wie überlebt man in der Wüste? Ein Buschmann vom Volk der San zeigt uns Tricks und Kniffe während eines Spaziergangs. Nachts können wir wieder über das funkelnde afrikanische Sternenzelt staunen! Übernachtung auf einem Zeltplatz mit einfachen sanitären Einrichtungen mit Duschen. Fahrtstrecke: ca. 550 km / ca. 7,5 Std.

15. - 17. Reisetag: Kalahari - Maun - Okavangodelta

Atemberaubende Natur vom Mokoro aus erleben

Von unserer Unterkunft brechen wir früh morgens zu unserer Fahrt nach Maun auf. Nach einer Übernachtung fahren wir in das Okavangodelta, wo wir die nächsten zwei Tage ausgiebig Zeit haben, die wunderbare Natur zu genießen. Das besondere an diesem Delta ist, dass es das einzige auf der Welt ist, welches in eine Wüste und nicht ins Meer mündet. Mit Mokoros (Einbaumkanus) gleiten wir zu unserem Camp im Delta, wo wir die nächsten zwei Tage den Rufen der Wildnis lauschen werden. Alle Gebühren für Eintritt, Guide oder Übernachtung bleiben in der lokalen Bevölkerung und ermöglichen somit ein sicheres Einkommen und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur vor Ort. Übernachtung Maun: Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen, Swimmingpool, Restaurant und Bar. 2 x wildes Zelten im Okavangodelta mit minimalen sanitären Einrichtungen und Eimerdusche. Fahrtstrecke: 300 km / ca. 4,5 Std. (Tag 15) und Jeepfahrt ins Okavangodelta (Tag 16) ca. 2 Std.

18. Reisetag: Okavangodelta - Makgadikgadi

Die weiß schimmernden Salzpflanzen bestaunen

Von den Wasserkanälen des Okavangodelta geht es heute zu den weiß schimmernden Salzpflanzen von Makgadikgadi. Vor rund 10.000 Jahren trocknete hier ein See aus und ließ an seinen tiefsten Stellen bis zu 5 m tiefe Salzkrusten zurück, die heutigen Salzpflanzen. Hier erleben wir noch einmal die Weite und Extreme der afrikanischen Natur! Nach einem Regenschauer füllen sich die Salzpflanzen schnell mit Wasser und locken Tausende von Wasservögeln, Zebraherden, Gnus und Springböcken an. Spüren Sie die unermessliche Weite Afrikas bei einem hoffentlich unvergesslichen Sonnenuntergang, der die Natur in ein sattes Grün färbt. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen, Swimmingpool, Restaurant und Bar. Fahrtstrecke: ca. 320 km / ca. 4 Std. zzgl. Jeepfahrt aus dem Okavangodelta ca. 3 Std.

19. - 21. Reisetag: Makgadikgadi - Ende an den Viktoria-Fällen in Simbabwe

Dem Rauschen der Wasserfälle lauschen

Wir verlassen Botswana und überqueren die Grenze nach Simbabwe, wo uns die einmaligen Viktoria-Fälle erwarten. Welch ein krönender Abschluss unserer Reise durch das Südliche Afrika. Der erste Europäer, der die Viktoria-Fälle im Jahre 1855 entdeckte, war der Afrika-Forscher David Livingstone. Die Fälle, die von den Einheimischen Mosi-oa-Tunya („Donnernder Rauch“) genannt werden, erhielten von Livingstone den Namen der damaligen englischen Königin. Auf einer Breite von fast zwei Kilometern stürzt der gewaltige Zambesi River 120 Meter in die Tiefe und ist damit der breiteste Wasserfall der Welt. Gischtwolken steigen aus den Schluchten und bilden mit den Regenbögen und dem breiten Wasservorhang (je nach Jahreszeit) einen wunderbaren Anblick. Spüren Sie schon die feinen Wassertropfen auf Ihrer Haut? Diese Tage stehen zur freien Verfügung. Es stehen zahlreiche optionale Aktivitäten zur Auswahl, die vor Ort bei lokalen Veranstaltern gebucht werden können (auf eigene Kosten). 2 x Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen, Swimmingpool, Restaurant und Bar. Fahrtstrecke: ca. 400 km / ca. 5 Std.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.08.2019	18.09.2019	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
03.10.2019	23.10.2019	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
17.10.2019*	06.11.2019	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
27.02.2020*	18.03.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
19.03.2020	08.04.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
09.04.2020*	29.04.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
23.04.2020	13.05.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
21.05.2020	10.06.2020	X	2.590 €
28.05.2020	17.06.2020	X	2.590 €
11.06.2020	01.07.2020	X	2.590 €
09.07.2020*	29.07.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
16.07.2020	05.08.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
23.07.2020	12.08.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
13.08.2020	02.09.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
27.08.2020	16.09.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
03.09.2020*	23.09.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
10.09.2020	30.09.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
01.10.2020	21.10.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			

15.10.2020	04.11.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
22.10.2020*	11.11.2020	X	2.590 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
29.10.2020	18.11.2020	X	2.590 €
19.11.2020	09.12.2020	X	2.590 €
03.12.2020	23.12.2020	X	2.590 €
10.12.2020	30.12.2020	X	2.590 €
17.12.2020	06.01.2021	X	2.590 €
07.01.2021	27.01.2021	X	2.590 €

* = Diese Abfahrtstermine werden von einem deutschsprechenden Übersetzer / Reiseleiter begleitet.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 3 Übernachtungen in Gästehäusern, 17 Übernachtungen im Zelt / DZ, davon 2 Nächte wildes Zelten
- > Verpflegung wie aufgeführt 20 x Frühstück (F), 16 x Mittagessen (M), 12 x Abendessen (A)
- > Rundreise im Safari-Truck (Überlandfahrzeug) oder Minibus, teilweise im Geländewagen laut Programm
- > Aktivitäten, Wildsafaris inkl. Eintrittsgelder wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- > Campingausrüstung (Zelte, Schlafmatten, Kocher etc.; jedoch ohne Schlafsack/Kissen)
- > Zwei englischsprechende Reiseleiter (Driverguide). Einige Termine werden zusätzlich von einem deutschsprechendem Übersetzer begleitet. Weitere Informationen hierzu lesen Sie bitte unter den Programmhinweisen nach.

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer/-zeltzuschlag (2019) (300 €)
- > Einzelzimmer/-zeltzuschlag (2020) (350 €)
- > Zusatzübernachtung Kapstadt p.P. im DZ (2019) (56 €)
inkl. Frühstück
- > Zusatzübernachtung Kapstadt p.P. im DZ (2020) (59 €)
inkl. Frühstück
- > Zusatzübernachtung Kapstadt im EZ (2019) (86 €)
inkl. Frühstück
- > Zusatzübernachtung Kapstadt im EZ (2020) (90 €)
inkl. Frühstück
- > Zusatznacht Victoria Falls p.P. im DZ (2019) (93 €)
inkl. Frühstück
- > Zusatznacht Victoria Falls p.P. im DZ (2020) (97 €)
inkl. Frühstück
- > Zusatznacht Victoria Falls im EZ (2019) (154 €)
inkl. Frühstück
- > Zusatznacht Victoria Falls im EZ (2020) (162 €)
inkl. Frühstück
- > Transfer pro Person / Strecke (30 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Visagebühren (Simbabwe: USD 30,- p.P., einmalige Einreise, an der Grenze erhältlich, Änderungen vorbehalten)
- > Reiseversicherungen
- > Botswana Touristensteuer USD 30,- (siehe Programmhinweise)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4430 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **103 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung der Flüge Frankfurt - Kapstadt / Victoria Falls - Frankfurt behilflich. Preise je nach Verfügbarkeit und Saison. Anschlussflüge ab anderen deutschen Flughäfen bzw. Rail & Fly-Ticket sind evtl. buchbar. Bitte anfragen!
- > Die Reise wird in internationaler Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt. Die mit * gekennzeichneten Abfahrtstermine werden von einem deutschsprachenden Übersetzer begleitet. Bitte beachten Sie, dass zumeist deutsche bzw. deutschsprachende Trainees als Übersetzer die Reise begleiten, diese jedoch nicht als Reiseleiter fungieren.
- > Alle inkludierten Mahlzeiten werden von den Reiseleitern zubereitet und erfordern die Mithilfe der Teilnehmer.
- > Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Reise um eine abenteuerliche Tour in zum Teil noch recht "untouristische" Regionen handelt. Die Reise erfordert die Mithilfe der Teilnehmer, so sollten Selbstständigkeit, Mithilfebereitschaft, Flexibilität und tolerante Zurückhaltung selbstverständlich sein.
- > Diese aktive und abenteuerliche Tour ist für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet. Kinder zwischen 12 und 17 Jahren können in Begleitung Ihrer Eltern an der Tour teilnehmen.
- > Reiseteilnehmer ab 65 Jahre bitten wir um eine ärztliche Bestätigung, dass Sie gesund und fit für eine solche aktive und abenteuerliche Gruppenreise sind.
- > Fakultative / Optionale Ausflüge: Diese sind nicht in den Leistungen enthalten. Sie können vor Ort je nach Verfügbarkeit und Saison zwischen verschiedenen (sportlichen) Aktivitäten wählen und diese bei lokalen Veranstaltern buchen. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter während der Tour.
- > Alle Teilnehmer der Reise müssen über eine individuelle Reiseversicherung (Reiseunfall- und Auslandskrankenversicherung inklusive Rücktransport) verfügen. Diese Versicherungen sind für die Teilnahme an der Reise obligatorisch.
- > Safari-Truck: Für die längeren Strecken zu unseren Etappenzielen fahren wir mit speziellen Safari-Trucks, die zwölf nach vorne ausgerichtete Sitze haben. Damit reist es sich bequem und man sieht viel von der Landschaft, denn großflächige Panoramafenster und Aussichtsluken machen es möglich. Alternativ nutzen wir auch einen Zehnsitzer-Minibus mit Dachgepäckträgern für Gepäck und Ausrüstung. An einigen Reisetagen finden lange Fahrten statt. Wir bewegen uns dann bequem und zügig, aber nie hastig über die Straßen.

- > Der Raum im Safari-Fahrzeug ist begrenzt. Deshalb bitten wir Sie, sich auf das notwendige Gepäck zu beschränken (12 kg pro Person / keine Hartschalen-Koffer).
- > Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise große Distanzen zurück gelegt werden, die z.T. zu langen Fahrten führen. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstatten gehen. Die angegebenen Fahrtstrecken sind ohne Pausen und Grenzformalitäten angegeben und verstehen sich als Anhaltspunkt und vorbehaltlich Änderungen durch lokale Straßenverhältnisse. Das Motto ist "Der Weg ist das Ziel". Diese Überlandfahrten erlauben uns einen Einblick in das lokale Leben und führt uns durch abwechslungsreiche Landschaften.
- > Unterbringung in Zelten: Wir übernachten auf guten Zeltplätzen, teilweise in Nationalparks. Im Allgemeinen sind die Zeltplätze sehr gut ausgestattet, teilweise können diese jedoch auch sehr einfach sein. Die meisten Einrichtungen besitzen warme Duschen, Restaurants, Waschgelegenheiten und Telefone. Für die gesamte Tour wird die gesamte Zeltausrüstung, ausgenommen Schlafsäcke und Kissen gestellt. Die Zelte, die wir benutzen, sind komfortabel (2,2 x 2,2 x 1,8 m). Das Auf- und Abbauen ist relativ einfach und dauert lediglich ca. 5 min. An den Fenstern und Türen sind Insektennetze angebracht. Wir verwenden etwa 5 cm dicke Matratzen, die warm und bequem sind.
- > Wildes Zelten: Zwei Nächte zelten wir wild ohne Infrastruktur. Wir werden unser eigenes Wasser und die gesamte mitgebrachte Ausrüstung benötigen, um uns selbst zu versorgen. Wildes Zelten kann eine schöne Erfahrung sein, aber bitte denken Sie daran: Wir wollen keinerlei Spuren zurücklassen und nehmen unseren Müll komplett wieder mit. Minimale Einrichtungen, als Dusche dient uns eine einfache Busch-Dusche, sprich ein Wassereimer.
- > Die Tour wird ebenfalls als Variante mit festen Unterkünften angeboten. Die Detailausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite.
- > In Simbabwe wurde am 24. Juni 2019 die Verwendung ausländischer Währungen untersagt und eine neue Landeswährung, der Zimbabwe Dollar, eingeführt. Banknoten und Münzen existieren noch nicht. Die bisher verwendeten sogenannten Bond Notes, Schuldscheine, behalten für den Zahlungsverkehr ihre Gültigkeit zum Nennwert, und werden nur in Zwei- und Fünfbondscheinen ausgegeben. Der elektronische Zahlungsverkehr wird mit sogenannten RTGS-Dollar („Real Time Gross Settlement“) abgewickelt.
- > Es herrscht große Unsicherheit über Modalitäten des Zahlungsverkehrs. Derzeit besteht ein Mangel an Bargeld.
- > Ausländische Währungen, selbst US-Dollar, können aktuell nicht in die neue Landeswährung umgetauscht werden. Die Bezahlung mit ausländischen Kreditkarten und das Abheben von Bargeld an Geldautomaten sind derzeit nicht sichergestellt.
- > Visa können vorerst weiterhin in USD oder per Kreditkarte gezahlt werden.
- > Ab dem 01. Juni 2017 wird bei der Einreise nach Botswana eine Touristensteuer in Höhe von USD 30,- erhoben, die in bar oder mit Kreditkarte gezahlt werden kann. Der Reisende erhält hierüber einen Beleg, der 30 Tage lang gültig ist. Mit den Erlösen aus der Steuer soll die touristische Infrastruktur weiterentwickelt und der Naturschutz gefördert werden.
- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

- > Einreise: Für die Einreise benötigen deutsche Staatsangehörige den Reisepass und ein Visum für Simbabwe. Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein und über genügend freie Doppelseiten verfügen. Das Visum für Simbabwe kann bei Einreise direkt an der Grenze erteilt werden.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Masern, Hepatitis A/(B) und ggfs. eine Malaria-Prophylaxe. Die Gelbfieberimpfung ist für alle Reisenden zwischen Sambia und Botswana nur erforderlich wenn Sie in den letzten 6 Monaten in ein als Gelbfieber klassifiziertem Land gereist sind. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.
- > Aufgrund des Hepatitis E Ausbruchs seit Juli 2018 in 4 Regionen Namibias sollten Reisende, insbesondere Schwangere, eine strenge Trinkwasser- und Lebensmittelhygiene beachten.

Generelle Hinweise

- > Veranstalter: a&e erlebnis:reisen GmbH.
- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten örtlichen Veranstalter.
- > Stand: 20.08.2019 (MP)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.